



Wir wollen unser Geld zurück!

Keine Transferzahlungen von Deutschland an die EURO-Pleite-Staaten

- 1. Keinerlei Übernahmen von Bürgschaften für die EURO-Pleite-Staaten durch den deutschen Staat!**
- 2. Keine Transferzahlungen von Deutschland an die EURO-Pleite-Staaten.** Die etablierten Parteien hatten immer versprochen, dass die EU-Währungsunion nie eine Transferunion zu Lasten der reichen „Nordstaaten“ würde. Dieses Versprechen ist jetzt einzuhalten!
- 3. Sofortiges Ausscheiden der Pleite-Staaten aus dem gemeinsamen EURO-Raum.** Sollte ein Schuldenerlass nötig sein, so muss dieser die Banken und die internationale Finanzbranche treffen, die zuvor auch jahrzehntelang gute Profite mit den Zinsen für die Staatsschulden gemacht haben. Es kann nicht sein, dass diese Gewinne jahrzehntelang in Form von astronomischen Managergehältern, Boni-Zahlungen und Bankdividenden privatisiert wurden und aus Ausfallrisiko nun der deutsche Steuerzahler tragen soll.
- 4. Die Wiedereinführung der Deutschen Mark als Garant einer stabilen und starken Währung.** Nur mit der D-Mark kann auf Dauer unsere starke Kaufkraft im Ausland (Rohstoffe, Öl, Gas, Urlaub) erhalten, die Inflation niedrig gehalten und das deutsche Volkvermögen geschützt werden. Deutschland war auch schon mit der D-Mark Exportweltmeister – ohne den Zahlmeister für ganz Europa spielen zu müssen.

Petition

Gemäß Artikel 17 des Grundgesetzes richte ich folgende Petition an den Beschwerdeausschuss des Deutschen Bundestages:

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden aufgefordert, weitere Bürgschaften oder Hilfspakete für bankrotte EURO-Staaten in allen zuständigen Gremien abzulehnen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./eMail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte schicken Sie
mir weitere Infos
von PRO NRW zu!

45 Cent,
die sich
lohnen

Deutsche Post 

ANTWORT

BÜRGERBEWEGUNG

PRO  NRW

**Postfach 10 17 05
40008 Düsseldorf**